

Städtische Straßenbahnen. Der gemeinderätliche Straßenbahnausschuß hielt am 8. d. M. unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Hierhammer und Hoß eine Sitzung ab, in welcher die Anträge auf Erwerbung einiger im Privatbesitze stehenden Grundflächen <sup>beschlossen</sup> ~~beschlossen~~ wurde, welche für den Bau und die Elektrifizierung der Dampftramwaystrecke Lainz - Mauer erforderlich sind. Ferner wurden an Stelld der mit Gemeinderats-Beschluß vom 14. Juli l. J. genehmigten Erhöhung der täglichen Fahrdienstzulage der Wagenführer von 60 h auf 80 h folgende Bestimmungen getroffen: 1. Die Löhne der Wagenführer werden erhöht und zwar die der Probe- und Aushilfswagenführer von 3.60 K auf 3.70 K täglich, der Wagenführer 3. Klasse von 25.55 K auf 26.25 wöchentlich, der Wagenführer 2. Klasse von 26.95 K auf 27.65 K wöchentlich, der Wagenführer 1. Klasse von 28.35 K auf 29.05 K wöchentlich, der definitiven Wagenführer 1. Klasse von 123 K auf 126 K monatlich, nach fünfjähriger definitiver Dienstzeit von 133.80 K auf 136.80 K, monatlich, nach 10 jähriger definitiver Dienstzeit von 144.60 K auf 147.60 K monatlich, nach 15 jähriger definitiver Dienstzeit von 155.40 K auf 158.40 K monatlich. 2. Die tägliche Fahrdienstzulage der Wagenführer wird mit 70 Hellern festgesetzt. Diese Beschlüsse bedürfen noch der Genehmigung des Gemeinderates. Sie sollen bereits mit 1. Dezember 1911 in Kraft treten. - Ferner wurde auch noch eine Reihe laufender Angelegenheiten erledigt.

Sommerkonzerte in Wien. Anlässlich der 50 Jahr-Feier des Bestandes der Wiener philharmonischen Konzerte fiel auch die Anregung während der Sommerzeit Musikaufführungen in großem Stil zu veranstalten. Das Aktionskomitee, welches die Philharmonikafeier durchgeführt hatte, nahm diese Anregung mit Freude auf, und begann sofort mit den umfangreichen Vorarbeiten. Die Bemühungen des Komitees waren von vollstem Erfolge gekrönt. Die Philharmoniker haben ihre Mitwirkung zugesagt und die Konzerte werden voraussichtlich unter der Leitung ihres Dirigenten, des gewesenen Hofopern-Direktors v. Weingartner stattfinden. Die Gesellschaft der Musikfreunde hat den großen Musikvereinsaal bereitwilligst überlassen, und

die Verhandlungen sowohl mit dem Wiener Männergesangsverein als auch mit dem Wiener Singverein wegen Mitwirkung bei den Sommerkonzerten <sup>erfreulicherweise</sup> hatten ein günstiges Ergebnis. Das Aktionskomitee hat sich ferner auch mit der Festsetzung des Zeitpunktes der Konzerte beschäftigt und auch ein vorläufiges Programm ausgearbeitet. Natürlicherweise wurde auch die finanzielle Seite des Projektes ernstlich durchberaten und die Angelegenheit ist nun soweit gediehen, daß nunmehr an die Konstituierung eines großen Komitees zur weiteren Durchführung dieser Angelegenheit geschritten werden kann. Es ist selbstverständlich, daß die Gemeinde Wien das lebhafteste Interesse an dem Zustandekommen und der würdigen Durchführung dieser Konzerte hat. Der Bürgermeister hat zur Konstituierung dieses Komitees eine Sitzung für Donnerstag, den 16. d. M., 11 Uhr vormittags im Gemeinderats-Sitzungssaale einberufen.

Das Jubiläum des Neulerchenfelder-Männergesangsvereines. Der Stadtrat sprach in der heutigen Sitzung nach einem Berichte des StR. Gräf dem bereits 1894 durch die goldene Salvatormedaille ausgezeichneten Neulerchenfelder-Männergesangsverein anlässlich dessen fünfzigjähriger Bestandfeier in abermaliger Würdigung seiner Verdienste um die Pflege des deutschen Liedes und auf humanitären Gebiete den Dank und die vollste Anerkennung des Stadtrates aus.

Bezirksvertretung Floridsdorf. Am Donnerstag, den 16. d. M. nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr findet eine ordentliche Sitzung der Bezirksvertretung Floridsdorf statt.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Hörmann die Wahl der Herren Theodor Helm und Hans Tuppinger zu Armenräten des 3. Bezirkes bestätigt.